

Recipe Book

Requirements

Das Recipe Book ist dafür zuständig dem begnadeten Koch oder Bäcker und anderen Liebhabern der Küche das Leben zu erleichtern.

Der Anwender kann seine Rezepte in einer Übersicht ansehen, selbst erstellte Rezepte der Übersicht hinzufügen und sich eine Shopping Liste aus beliebigen Zutaten generieren. Hierzu hat er die Möglichkeit einzelne Zutaten aus der Zutaten Übersicht oder alle Zutaten eines bestimmten Rezeptes der Shopping Liste hinzu zu fügen. Die Zutaten, die für ein neues Rezept gebraucht werden, können aus dem bestehenden Inventar ausgewählt werden. Reicht dieses nicht aus, kann der Anwender selbst eine neue Zutat im Inventar anlegen.

Konzept

DESIGN

Das Design des Recipe Books ist unter Verwendung von Material bewusst sehr einfach und schlicht gehalten, um dem Nutzer eine intuitive Bedienung zu ermöglichen. Die Rezept Übersicht besteht aus mehreren Mat-Cards, genau wie die Detail Ansicht eines Rezeptes innerhalb einer Mat-Card aufgebaut wird. In der Zutaten- und Shopping List Übersicht wird jeweils ein Mat-Table verwendet, anhand dessen Überschriften die Tabelle alphabetisch sortiert werden kann. An einigen Stellen werden Material Icons verwendet, um Buttons (mat-Buttons) zu veranschaulichen.

ÜBERSICHT

Die Übersicht zeigt die Rezepte in Form von Mat-Cards. Hier stehen der Name des Rezeptes, ein Bild, eine Kurzbeschreibung und der Anfang der Zubereitung. Klickt man auf den Details-Button wird man zur Einzelansicht eines Rezeptes geleitet.

Mit dem +-Button unten rechts auf der Seite, können der Übersicht neue Rezepte hinzugefügt werden. Dazu öffnet sich ein Mat-Dialog, der es möglich macht einem neuen Rezept einen Namen, ein Bild, eine Kurzbeschreibung, eine Zubereitung und Zutaten hinzuzufügen. Zutaten müssen aus einer Dropdown Liste ausgewählt werden, die mit Mat-Select erstellt wurde. Ist die gewünschte Zutat nicht vorhanden, kann sie über einen Button (New Zutat) in der Dropdown Liste dem Inventar hinzugefügt werden, anschließend schließt sich der Dialog und muss erneut geöffnet werden, um die Zutat auszuwählen.

EINZELANSICHT

Hier ist es möglich alle Details eines Rezeptes einzusehen. Ein Button unten auf der Seite fügt alle Zutaten mit entsprechenden Mengenangaben der Einkaufsliste hinzu.

ZUTATEN ÜBERSICHT

In einer Mat-Table Tabelle können hier alle Zutaten des Inventars eingesehen werden und mit Klick auf eine Überschrift der Tabelle nach Belieben alphabetisch sortiert werden. Unten

rechts auf der Seite befindet sich ein Button, mit dem es möglich ist, eine neue Zutat mit Name, Einheit und Kategorie, ausgewählt aus einer Dropdown Liste, dem Inventar zu zufügen. Auch hier wird ein Mat-Dialog verwendet. Mithilfe des Einkaufswagens können einzelne Zutaten der Shopping List hinzu gefügt werden. Nach dem Klick öffnet sich ein Mat-Dialog, der zur Eingabe einer Mengenangabe auffordert.

SHOPPING LISTE

Auch hier wird ein Mat-Table verwendet, der die einzukaufenden Zutaten anzeigt und es möglich macht, diese nach Belieben zu sortieren.

DATASERVICE

Der DataService verwaltet mehrere Observables, die in den anderen Komponenten nutzbar sind. Darüber hinaus sind hier alle Funktionen definiert, die nötig sind, um auf den Observables zu operieren.

Das **recipe-Observable** verwaltet ein Array mit allen vorhandenen Rezepten.

Das **zutaten-Observable** verwaltet ein Array mit allen vorhandenen Zutaten.

Das **tempZutaten-Observable** verwaltet ein Array mit allen Zutaten, die in der Add-Recipe-Component gerade dem Rezept hinzu gefügt wurden. Das tempZutaten-Observable wird nur so lange gebraucht, wie das Rezept in Bearbeitung ist.

Das **shoppingList-Observable** verwaltet ein Array mit allen Zutaten, die der ShoppingList hinzugefügt wurden.

Das **categories-Observable** verwaltet ein Array mit definierten Kategorien, aus denen ausgewählt werden kann, wenn eine neue Zutat angelegt werden soll.

Abschluss

Bei der Erarbeitung des RecipeBooks wurde sich streng an die Anforderungen gehalten. Soll die App außerhalb des Klausurprojektes genutzt werden, bietet sie viel Potenzial zur Weiterentwicklung.

Einige Variablen-Namen stammen aus der Testphase des Projekts und sollten dringend in einer Weiterentwicklung für einen sauberen Code ins Englische übertragen werden.

Eine Verbesserung für effizienteres Arbeiten mit der App, ist die automatische Auswahl der Zutat, die über das Erstellen eines Rezeptes neu dem Inventar hinzugefügt wurde. Diese Funktionalität ist in der jetzigen Version leider nicht enthalten. Darüber hinaus sollten in der nächsten Version Feedbacks enthalten sein, die dem User bestätigen, dass er z.B. ein Rezept oder eine Zutat erfolgreich angelegt hat. Genauso sollte validiert werden, ob die Eingaben des Users dem entsprechen, was das Backend erwartet.